

19. Oktober 2005

Programm „M-Rind“ vorgestellt

Plank: Chance auf Wertschöpfung für Betriebe

Das Unternehmen Mc Donald Österreich hat im Vorjahr gemeinsam mit ESCA Food Solutions und der ARGE Rind das Qualitätssicherungsprogramm MAAP-Mc Donald's Agriculture Assurance Programme – kurz „M-Rind“ – ins Leben gerufen. Das Programm wurde heute von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in St. Georgen an der Leys (Bezirk Scheibbs) vorgestellt.

„Es handelt sich hierbei um ein spannendes und erfolgreiches Projekt, das sich zu hundert Prozent mit den Zielsetzungen deckt, die wir in Niederösterreich haben – nämlich eine durchgängig gesicherte Qualität. In dem Projekt steckt auch noch viel Potenzial. Wir wollen für unsere bäuerlichen Betriebe keine Chance auf mehr Wertschöpfung auslassen“, meinte Plank. Bei den Konsumenten hätten erfolgreiche Qualitätsprogramme für Rind- und Lammfleisch mit Kooperation mit dem Handel bereits im vergangenen Jahr große Zustimmung erfahren, so Plank.

Die Koordination dieser Zusammenarbeit bzw. dieser branchenübergreifenden Kooperation erfolgt durch die ARGE Rind mit ihren sechs regionalen Rindererzeugergemeinschaften. Die Schlachtung und Zerlegung wird in den bei ESCA Food Solutions gelisteten Schlacht- und Zerlegebetrieben durchgeführt. Die Firma esca Food Solutions GmbH. & Co KG in Enns verarbeitet das angelieferte Rohfleisch zu Burgern für Mc Donald's Österreich bzw. für den Export.

Derzeit nehmen 5.500 Betriebe mit ca. 80.000 Kuhplätzen österreichweit an dem Programm teil. Allein in Niederösterreich sind ca. 1.900 Betriebe am Projekt „M-Rind“ beteiligt. Derzeit werden monatlich mehr als 1.000 M-Rinder vermarktet; für das Jahr 2006 ist eine Steigerung um bis zu 60 Prozent pro Monat geplant. In Niederösterreich soll es im nächsten halben Jahr eine intensive Infokampagne bei den Rinderbauern geben, um den Anteil an M-Rindern zu steigern.

Nähere Informationen: www.argerind.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at